

Sie haben den Ausbildungsvertrag in der Tasche ...

Neuer Lebensabschnitt für junge Menschen beim Diakonieverein Burghof und der Stadt Schönebeck

Für viele junge Menschen beginnt im August ein neuer Lebensabschnitt. Denn dann starten die Ausbildungen. So auch im Diakonieverein Heimverbund Burghof und der Stadtverwaltung Schönebeck.

Von Heike Heinrich Schönebeck • „Der Diakonieverein Burghof macht sich seit Jahren stark für die Ausbildung junger Menschen“, sagt Vorsteherin Annett Lazay. Und so haben erst jetzt wieder vier neue Auszubildende, kurz Azubis, ihre Ausbildungsverträge als künftige Altenpfleger erhalten: Maik Klemme, Nanette Schröder, Anita Ebert und Jessica Hengstmann. Sie werden dabei fachkundig von den Praxisanleiterinnen Nicole Böttger und Katrin Zimmermann unterstützt werden.

Zur fachlichen gehöre auch die soziale Kompetenz. Da der Diakonieverein ein evangelischer Träger ist, geschehe die Arbeit auf Grundlage des christlichen Menschenbildes. „Die neuen Azubis freuen sich auf ihre Ausbildung und die vielen Begegnungen mit den Menschen. Ganz nebenbei auch wegen der komfortablen Ausbildungsvergütung und der Aussicht, nach erfolgreichem Abschluss 2016 im Diakonieverein einen Arbeitsplatz zu bekommen“, so Annett Lazay. Insgesamt werden sieben Azubis ausgebildet, sechs in der Altenpflege und einer zum Koch.

Neue Auszubildende gibt es auch in der Stadtverwaltung Schönebeck: Katja Hengstmann aus Förderstedt und Yannick Pätzold aus Schönebeck. Gisela Schröder, stellvertretende Oberbürgermeisterin,



Annett Lazay (von rechts), Vorsteherin Diakonieverein Heimverbund Burghof, begrüßt die neuen Auszubildenden Maik Klemme, Nanette Schröder, Anita Ebert und Jessica Hengstmann. Foto: Diakonieverein



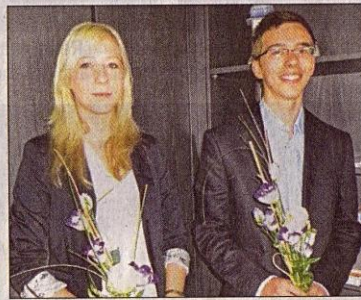
Mitarbeiter des städtischen Bauhofes von Schönebeck sowie Betriebsleiter Werner Herrler (Zweiter von links) heißen Maximilian Weiß (Zweiter von rechts) in ihren Reihen willkommen. Fotos: Stadtverwaltung

rin, begrüßte die angehenden Verwaltungsfachangestellten. „Um die erforderlichen Leistungen zu erbringen, geht es nicht ohne Engagement und den entsprechenden Fleiß“, sagt Gisela Schröder. Sie zeigt sich zuversichtlich, dass die beiden „ihren erfolgreichen Weg“ gehen werden.

Praktische Erfahrungen werden sie in Bereichen der Verwaltung sammeln, das theoretische Rüstzeug gibt es an der Berufsschule in Haldensleben, dazu kommen Lehrgänge am Studieninstitut für kom-

munale Verwaltung in Magdeburg.

Ebenfalls ein neues Gesicht gibt es nun beim städtischen Bauhof. Maximilian Weiß aus Calbe hat sich dafür entschieden, den Beruf des Gärtners, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, zu erlernen. Von Betriebsleiter Werner Herrler hat er den Ausbildungsvertrag erhalten. Wie Herrler sagte, ist Maximilian Weiß seit 1997 bereits der 18. Azubi im Bauhof. Ob Straßenwärter oder Gärtner – alle, die diese dreijährige Ausbildung durch-



Katja Hengstmann und Yannick Pätzold werden in den kommenden drei Jahren in der Stadtverwaltung Schönebeck zu Verwaltungsfachangestellten ausgebildet.

laufen haben, haben sie erfolgreich abgeschlossen, weiß der Betriebsleiter.

Vermessungstechnik, Umgang mit Pflanzenmaterialien und Holzarten, Gehwegbau und vieles mehr – all das wird der Calbenser demnächst lernen. Dazu kommt das Handling mit den Fahrzeugen sowie die Teilnahme am Landschaftsgärtner-Cup von Sachsen-Anhalt, wie Werner Herrler schon einmal ankündigte. Maximilian Weiß freut sich auf die kommende Zeit: „Toll, dass es beim Bauhof geklappt hat.“

... und sie bereits den Abschluss gemeistert

Hinter ihnen liegen erfolgreiche Lehrjahre

Von Heike Heinrich Schönebeck • Nun können sich Andrea Hundt, Lisa Neumann, Tammy Liensdorf und Chris Heinecke Verwaltungsfachangestellte nennen. Sie haben in der Verwaltung der Stadt Schönebeck die Ausbildung dazu erfolgreich abgeschlossen. Gisela Schröder, stellvertretende Oberbürgermeisterin, würdigte die guten Leistungen der vier jungen Menschen und überreichte Blumensträuße.

„Sie wünschte den Verwaltungsfachangestellten für Kommunalverwaltung im beginnenden Berufsleben viel Erfolg und bedankte sich für die positiven Ergebnisse in der dreijährigen Ausbildung“, teilt Matthias Zander, Mitarbeiter im Amt für Presse der Präsentation der Stadt, mit. Den Glückwünschen haben sich Personalratsvorsitzende Renate Stock, Ausbildungs-

leiterin Yvonne Fleissner und Gleichstellungsbeauftragte Andrea Alzuro-Lopez angeschlossen.

Beruflicher Start in verschiedenen Sachgebieten

Für die jungen Arbeitnehmer beginnt jetzt ein neuer wichtiger Lebensabschnitt. Alle vier Absolventen werden von der Stadt Schönebeck zunächst für ein Jahr übernommen, informiert Matthias Zander.

Sie starten ihre berufliche Laufbahn in der Verwaltung in verschiedenen Sachgebieten: in der Stadtkasse im Rathaus, im Bürgerservice des Bürgerbüros, in der Wirtschaftsförderung und im Friedhofswesen der Stadt.

Die vier frischgebackenen Verwaltungsfachangestellten gehen „zuversichtlich und optimistisch an diese neuen, herausfordernden Aufgaben“, so Matthias Zander.



Sie sind jetzt Verwaltungsfachangestellte: Chris Heinecke, Tammy Liensdorf, Lisa Neumann und Andrea Hundt. Foto: Stadtverwaltung